

4 Siege und 4 Niederlagen am Wochenende

Für 8 Mannschaften standen am Wochenende Spiele an. Entweder zu Hause in der Weibelfeldhalle oder auswärts. Bei den Seniorenteams und der MU18 lief es noch nicht so ganz rund. Hier ist jeweils noch Luft nach oben. Die restlichen Jugendteams konnten sich aber über einen Sieg freuen.....

SV ENMON Dreieichenhain mit Niederlage zum Start in Kaiserslautern

Die neue Saison in der Regionalliga begann für den SV ENMON Dreieichenhain mit einem Auswärtsspiel beim Aufsteiger 1.FC Kaiserslautern. Mit Ausnahme der U18-Spielerinnen konnte der SVD komplett in der Pfalz antreten. Erstmals im Team standen Vanessa Korte, die aus dem 2.Damen-Team in die Regionalliga wechselte und Kristina Sterzik, die kurz vor Saisonbeginn aus der 2.DBBL in Sandhausen nach Dreieichenhain kam. Wieder mit dabei war zudem Melis Schäfer, die nach einer Auszeit ins Team zurückkehrte.

Die Gäste starteten mit einer gewissen Nervosität in die Partie und die Passgenauigkeit ließ noch zu wünschen übrig. Ab der 6. Minute kamen die Gastgeberinnen nach zunächst ausgeglichenem Spiel besser in Schwung. Die Angriffe wurden in der Regel erfolgreich abgeschlossen, während die SVD-Damen große Schwächen beim Abschluss offenbarten. So lag der FCK nach 10. Minuten bereits mit 20:7 in Führung. Im 2.Viertel fingen sich die Gäste etwas, ließen aber nach wie vor die Sicherheit im Spiel vermissen. Die Verteidigung agierte nun etwas konzentrierter, vorne jedoch zeigte sich immer noch das gleiche Bild, man war einfach zu ungefährlich. Mit 29:18 ging es schließlich in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nicht viel. Miri Lincoln zeigte sich in dieser Phase mit einer starken Präsenz auf dem Spielfeld und erzielte 10 Punkte in Folge für ihr Team. Aber Kaiserslautern spielte weiterhin unaufgeregt und routiniert und hatte in fast allen Situationen eine Antwort parat. Somit hieß es vor dem letzten Viertel 44:31. Hier schien dann in der 34. Minute die Sache entschieden. Mit zwei Dreiern in Folge erhöhte der FCK auf 53:35. Dann endlich schien das Team von Coach Werner Jörg aufzuwachen. Die Körpersprache veränderte sich nun zum positiven und es gelang den Gegner viel stärker unter Druck zu setzen. Bis zur 38. Minute gelang es auf 55:47 zu verkürzen, in der Schlussminute hieß es schließlich 56:50. Aber der ein oder andere unsaubere Pass, eine nach wie vor unterirdische Trefferquote und ein kämpfender Gegner ließen die Aufholjagd enden.

Kaiserslautern kam sogar noch zu einem kleinen Lauf und entschied am Ende die Partie mit 65:51 für sich. Trainer Werner Jörg: „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir schon mal so eine schlechte Chancenverwertung hatten und so unkonzentriert gespielt haben, kaum eine Spielerin hat ihr Leistungsniveau abrufen können. Bis zur nächsten Partie muss es eine deutliche Leistungssteigerung geben.“ In dieser nächsten Partie geht es gegen den BC Wiesbaden. In der vergangenen Saison hatte der SVD enorme Probleme in den Spielen gegen den sportlichen Absteiger, der dennoch die Chance bekam in der Liga zu bleiben. Teammanager Christoph Knittel: „Die Spielerinnen wissen selbst, dass sie das Spiel in Kaiserslautern verbockt haben. Daher gehe ich von einem entsprechend motivierten Auftreten in unserem ersten Heimspiel aus.“

Es spielten: S.Ekert (6 Punkte / 1 Dreier), Wurtinger (9), Schäfer (2), Sterzik (2), Korte (3), Lincoln (22/1), L.Ekert (4), Lechte (1), Kulesa (2) und Jörges. Trainer: Werner Jörg & Anna Yoon

Damen 2 starten mit einer Niederlage in die neue Saison

Für das neu zusammengewürfelte Team der Damen 2 ging es am ersten Spieltag zum erfahrenen Damenteam der Spielvereinigung Darmstadt/Roßdorf.

Die Partie startete recht ausgeglichen, auch wenn man immer den einen oder anderen Punkt hinten lag. Verloren war zu diesem Zeitpunkt noch lange nichts. Im Gegenteil, in der 17. Minute schaffte man sogar den Ausgleich. Die Wende zum Greifen nah, wurde man dann doch eines Bessern belehrt, denn mit einem 11:0 Serie konterten die Gastgeberinnen und gingen wieder mit 11 Punkten in Führung und somit in die Halbzeitpause.

In Folge haben viele hektische und unüberlegte Abschlüsse, unzureichende Rebounds und Ballverluste dazu geführt, dass man den Abstand leider nicht mehr aufholen konnte. Und wenn man es geschafft hat, den Ball schnell nach vorne zu bringen und man durch schöne Aktionen zum Korb durchgekommen ist, blieb der Korb für die Haanerinnen wie vernagelt. Die Roßdorferinnen hingegen, trafen fast aus jeder nur erdenklichen Lage. Strahlender Sieger dieser Partie war die BG Darmstadt-Roßdorf. Endstand 65:44.

Georgina Jörg nach dem Spiel: „Heute haben wir viele einfache Punkte liegen lassen. Auch das Umschalten Defense-Offense hat noch nicht so funktioniert wie es sein sollte. Nichtsdestotrotz zeigten die Damen auch sehr schöne Aktionen auf die wir nun weiterhin aufbauen werden. Am kommenden Sonntagmorgen werden die Damen den SV Darmstadt in der Weibelfeldhalle erwarten.“

Es spielten: Fee Halberstadt, Emily Jung (9), Pauline Hörst (5), Lina Hosenseidl (2), Daniela Eck (12), Greta Wohlfahrt (5), Franziska Graf (2), Hannah Schulte-Sasse (9)

Herren 1 verlieren gegen Wiesbaden

Vergangenen Sonntag begann für die 1. Herren des SV Dreieichenhain die neue Saison in der Bezirksliga. Zu Gast war der BC Wiesbaden. Die Vorraussetzungen waren aufgrund von Verletzungen und Urlaub alles andere als gut. Zudem hatten 5 von 10 Spielern bereits unmittelbar zuvor bei den 2. Herren gespielt.

Das Spiel startete ausgeglichen und beide Teams konnten schnell punkten. Wiesbaden zeigte sich Mitte des 1. Viertel etwas treffsicherer und konnte sich dank eines 10-0 Laufs etwas absetzen. Somit stand es nach 10 Minuten 15:28 für den BC Wiesbaden. Im zweiten Viertel zeigte sich ein ähnliches Spiel. Durch einige Unkonzentriertheiten im Angriff und im Spielaufbau schaffte man es jedoch nicht den Rückstand zu verkürzen. Halbzeitstand 28:46.

Nach der Halbzeit konnte Wiesbaden den Vorsprung auf 24 Punkte ausbauen, ehe der SVD sich nun wieder etwas zu fangen schien. Der Umstieg auf eine Zonenverteidigung schien Früchte zu tragen. Dank einigen Schnellangriffen und Ballgewinnen kam der SVD nochmal auf 10 Punkte ran. Letztendlich verloren die Haaner jedoch ihr erstes Heimspiel mit 74:84. Das Spiel war geprägt von Hochs und Tiefs auf Seiten des SVD. Phasenweise hat man guten Basketball gezeigt, jedoch

schlichen sich auch unnötige und vermeidbare Fehler ein. Diese gilt es nun anzugehen und in der nächsten Woche gegen den TV Eberstadt besser zu machen.

Für den SVD spielten: Jens Glöser (24 Punkte), Benjamin Dönitz (17 Punkte), Clemens Hielscher (11 Punkte), Stefan Öppling (8 Punkte), Fabian Klose (6 Punkte), Roman Gossen (4 Punkte), Paul Hosenseidl (2 Punkte), Mijo Bodozic (2 Punkte), Yannick Feldmann und Bennet Gossen. Trainer: Jörg Stefanski

MU18 verliert Kampf um das erste Saisonspiel

In der ersten Partie der Saison 2019/2019 traf die männliche U18 in der Landesliga auf den EOSC Offenbach.

Wie vermutet, zeigte sich Offenbach als unangenehmer Gegner. Sie standen kompakt in der Zone und die Haaner hatten Probleme ins Set Play zu kommen. Immer wieder fehlte die Zeit und der letzte Pass, um gut abschließen zu können. Es mussten immer wieder Einzelaktionen und hektische Würfe her. Leider fehlte bei denen oft das letzte Quäntchen Glück. Auch in der Defense waren die Jungs etwas unkonzentriert, was zu einfachen Punkten der Offenbacher führte. So ging man mit dem Punktestand 21:32 in die Halbzeitpause. Es war also noch alles drin! Die Haaner Jungs kämpften weiterhin, konnten sich aber nicht belohnen. Die Gegner spielten weiterhin konsequent ihr Spiel und bauten den Vorsprung bis zur Viertelpause auf 30:51 aus. Um endlich den Rhythmus der Gäste stören zu können, stellte man auf eine Zone um...damit fiel endlich der Groschen! Man erzielte viele Ballgewinne und vier 3er wurden getroffen. Leider war die Aufholjagd zu spät und man verlor am Ende mit 7 Punkten. (Endstand: 57:64)

Die Trainer Vanessa Lara Korte und Jens Glöser sind sich jedoch einig, dass man mit so einer kämpferischen Einstellung noch viel diese Saison reißen kann. Das Spiel muss konstanter werden und das Stellungsspiel in der Defense muss optimiert werden.

Es spielten: Tom Seidel, Amir Iljazi, Davud Cosar, Denis Krzywon, Philipos Mekonnen, Muhammed Cosar, Luis Torresan, Robin Weidmann und Luis de las Heras. Trainer: Vanessa Lara Korte und Jens Glöser

WU16 gewinnt ihr erstes Saisonspiel in Hochheim

(-oder auch: 7 Zwerge rackern gegen 12 Riesen.... :-D -)

Mit einem etwas dezimierten Kader von nur sieben Spielerinnen ging es am Wochenende nach Hochheim zum ersten Saisonspiel der WU16 Landesliga Hessen. Die Hochheimerinnen konnten mit 12 Spielerinnen auf eine vollbesetzte Bank zurückgreifen, die auf dem Feld um "längen" überlegen war. Zum Glück wussten die Hochheimerinnen ihre Größenvorteile noch nicht so gut zu nutzen.

So startete Dreieichenhain mit zwei schnellen Körben durch Isabelle Knittel in die Partie die im ersten Viertel kaum zu stoppen war. Aber auch Hochheim fand ins Spiel und erst gegen Ende des 1. Viertels konnte sich Dreieichenhain durch zwei Körbe von Lotte Duhl etwas auf 13:20 absetzen. Ein kleiner aber sehr wichtige Vorsprung, den im zweiten Viertel hatte Hochheim seine stärkste Phase im Spiel und konnte bis zur 17 Minute sogar das Spiel zu einer eigenen 28:26 Führung

drehen. Im Schlussspurt der ersten Hälfte übernahmen dann wieder die Hannerinnen das Zepter und konnten durch Körbe von Angelina Jörg und Johanna Freund nach schönem Zuspiel von Sarah Barczaitis mit einem 28:32 in die wohlverdiente Halbzeitpause gehen. In der zweiten Halbzeit war dann die Hauptfrage ob die tapferen 7 das Spiel konditionell durchhalten werden. Zunächst konnte der Vorsprung durch Tamara Schmidt und Hanna Jochum auf 32:40 leicht ausgebaut werden. Und das war auch sehr wichtig, denn die stärkste Spielerin von Hochheim, Isabell Althaus, war kaum zu stoppen und punktete konstant und hielt ihr Team auch im dritten Viertel 39:42 im Spiel. Auch das letzte Viertel verlief sehr ausgeglichen. Gut das sich hier noch einmal fast alle Haanerinnen in die Scorer Liste eintragen konnten. In der 38 Minute musste dann die stärkste Hochheimerin mit ihrem fünften Foul das Feld verlassen. Die beiden daraus resultierenden Freiwürfe konnte Angelina Jörg verwandeln und Lotte Duhl machte schließlich den Deckel auf eine abwechslungsreiche und schön anzusehende Partie drauf. Endstand 52:57 für Dreieichenhain.

Trainer Werner Jörg: "Ich bin heute sehr zufrieden mit den Mädels, die schon viele Dinge die wir trainiert haben ordentlich umgesetzt haben. Wie weit der Weg allerdings noch ist haben wir beim Vorbereitungsturnier in Weiterstadt gesehen, da gibt es noch eine ganze Menge aufzuholen. Nächste Woche erwarten wir mit dem BC Neu-Isenburg zum Heimspiel ein ganz anderes Kaliber. Neu-Isenburg agiert auf Oberliga-Niveau und ich bin gespannt in wie weit wir da Paroli bieten können".

Es spielten: Isabelle Knittel (13 Punkte), Angelina Jörg (13), Tamara Schmidt (2), Johanna Freund (9), Hanna Jochum (4), Lotte Duhl (16) und Sarah Barczaitis.







MU16 mit erfolgreichem Start in die neue Saison

Zu ihrem ersten Spiel in der neuen Landesliga-Saison reiste die männliche U16 des SV Dreieichenhain am vergangenen Samstag nach Wiesbaden. Die Haaner Jungs starteten nervös ins Spiel und erlaubten sich anfangs viele Fehler. Nach einer kurzen Ansprache in der Auszeit konnte man die Fehlerquote dann etwas sinken und das Spiel ausgeglichener gestalten. Auch wenn die Jungs weiterhin viele einfache Wurfversuche nicht verwerten konnten und im Setplay nicht immer alles funktionieren wollte, gelang es ihnen dennoch das Spiel immer besser zu

kontrollieren. So gingen die beiden ersten Viertel mit 15:21 und 16:21 an den SVD, und bei einem Halbzeitstand von 31:42 ging es für die Haaner in die Pause. Die Vorgabe für die zweite Halbzeit war es, den Druck in der Defense nochmals zu erhöhen und Fastbreaks zu laufen, was die SVD'ler auch phantastisch umsetzten. Die Gastgeber kamen mit dem hohen Druck nicht zurecht und nur noch schwer ins Spiel. Die Haaner Jungs hingegen liefen einen gut ausgespielten Fast-Break nach dem anderen und bauten ihre Führung bis zur 30. Spielminute auf 42:71 aus. Dies konnten sie im letzten Spielabschnitt auch erfolgreich weiterführen und die erste Partie in der neuen Saison klar mit 44:99 für sich entscheiden.

Für den SVD spielten: Bruno Fischer, Samuel Jung, Marc Sebastian Bierent, Paul Arnold, Amar Nukic, Nils Neubecker, Noah Stapp, Florian Reinhardt, Benas Jasaitis und Ben Hoppelshäuser.
Trainerin: Fikreta Nukic

MU14 gewinnt durch gutes Teampplay

Den längeren Atem hatte die männliche U14 des SV Dreieichenhain im ersten Heimspiel der neuen Landesliga-Saison beim 72:67 gegen den EOSC Offenbach. Die Jungs starteten gut aufgelegt ins Spiel und führten schnell mit 8:0. Dann aber kamen die Gäste auch besser ins Spiel und setzten ihren größten Spieler immer öfter in Szene. Dieser überragte die Dreieichenhainer deutlich. Auch wollten einfache Körbe für die Dreieichenhainer nun erst mal nicht mehr fallen. So ging das erste Viertel trotz des guten Starts der Haaner mit 10:17 an die Offenbacher. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts kämpften sich die Jungs vom SVD direkt auf 15:17 wieder heran. Dann entwickelte sich ein direkter Schlagabtausch, bei dem die Offenbacher immer leicht die Nase vorn hatten. In der 18. Minute beim Stand von 24:32 für Offenbach legten die Haaner Jungs bis zur Halbzeitpause mit tollem Kampfgeist noch einmal einen 8:0 Lauf zum 32:32 Ausgleich hin. Nach der Pause erspielten sich die Offenbacher zunächst wieder eine Führung, aber auch diese konnten die Haaner Jungs in der 26. Spielminute beim 42:42 ausgleichen. Danach ging Offenbach abermals in Führung und mit 51:56 für die Gäste startete der letzte Spielabschnitt. Topmotiviert gingen die Jungs vom SVD nun ans Werk und dominierten das letzte Viertel mit schönem Teampplay und guter Defense und konnten es daher mit 21:10 für sich verbuchen.

Für den SVD spielten: Nick Metzelthin, Leo Schindler, Sean Tayarat, Kilian Kanofsky, Frederic Sinn, Markus Müller, Emil Otterbein, Louis Wingefeld und Tim Hoppelshäuser. Trainerin: Sabine Metzelthin.





MU12 startete mit Sieg in die Saison

Am Sonntag war es so weit, das erste Saisonspiel für die MU12 stand an. Die Jungs freuten sich bereits alle auf das Spiel und starteten so motiviert in das 1. Zehntel gegen den BC Wiesbaden. Dieses ging auch sehr ausgeglichen los, weshalb man mit einem Punktestand von 5:2 in das 2. Zehntel startete. In diesem packte die Jungs dann der Ehrgeiz und sie bauten ihre Führung durch gutes Zusammenspiel in der Offense und schnellen, langen Pässen zum Korb, auf 23:4 aus. In den folgenden 3 Zehnteln konnten die Haaner Jungs ihren Vorsprung dann leider nicht mehr vergrößern und so ging man mit einem Stand von 44:25 in die wohlverdiente Halbzeitpause. Doch nach der Halbzeit merkte man den Jungs die Erschöpfung an, weshalb sich die Wiesbadener durch einige Rebound und gute Angriffe mit Abschluss des 8. Zehntels auf 58:51 herankämpften. Doch so einfach wollten sich die Dreieichenhainer den Sieg nicht nehmen lassen. Durch erneute schnelle Angriffe und eine gute Defense schafften es die Jungs, den Vorsprung wieder weiter auszubauen und so hieß es mit einem Endergebnis von 74:56, Sieg für Dreieichenhain.

Es spielten: Eric Zhang, Endrio Zhou, Joshua Trettin, Finley Arens, Normen Rachidi, Benni Hoenen, Finn Siebenschuh, Emil Otterbein und Louis Wingenfeld. Trainer: Emily Jung und Pauline Hörstel



